

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

W1-E Nachträgliche Abdichtung (2K PMBC)

Positionen

1 Vorbemerkungen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

W1-E Nachträgliche Abdichtung (2K PMBC)

Positionen

Hinweis zur nachträglichen Bauwerksabdichtung

Die Verfahren und Hinweise der WTA Merkblätter (Referat 4 Mauerwerk / Bauwerksabdichtung), insbesondere Merkblatt 4-6-14/D "Nachträgliches Abdichten erdberührter Bauteile" und Merkblatt 4-9-11/D "Nachträgliches Abdichten und Instandsetzen von Gebäude- und Bauteilsockeln" sind zuberücksichtigen.

Hinweise zur Wassereinwirkungsklasse W1-E

Die beschriebene Abdichtung wird mit einer kunststoffmodifizierten Bitumen-dickbeschichtung (PMBC) hergestellt.

Die Abdichtung ist wirksam gegen die Wassereinwirkungsklasse:

W1.1-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden."

W1.2-E - "Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser bei Bodenplatten und erdberührten Wänden mit Dränung."

2 Vorarbeiten

2.01 Freilegen der Wände.

Außenwände bis zu einer Tiefe von _____ m bzw. bis zur Unterkante Bodenplatte ausheben.
Bodenaushub im ausreichendem Abstand lagern bzw. abzufahren.

_____ m3

*** Bedarfsposition ohne GP

2.02 Altputz entfernen

Altputz von den zu sanierenden Flächen vollständig entfernen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

2.03 Waagerechte Dichtungsbahn zurückschneiden

Vorhandene Mauersperrbahn
in der waagerechten Fuge
zurückschneiden.

_____ m

nur Einh.-Preis

2.04 Schadhafte Fugen ausräumen

Schadhafte Fugen ca. 2 cm tief ausräumen.
Anfallenden Bauschutt in Container verladen.

_____ m

2.05 Kanten und Außenecken brechen

Kanten und Außenecken mit geeignetem
Gerät ca.10 mm breit anfasen / brechen,
Grate entfernen.

_____ lfm

2.06 Abzudichtende Flächen reinigen

Reinigen der abzudichtenden,
mineralischen Flächen.
Zementleim, Staub, Mörtelreste und Grate
sind durch einen mechanischen Abtrag
wie schleifen, strahlen oder fräsen zu entfernen.
Es ist ein staubfreier und tragfähiger
Untergrund herzustellen.

_____ m2

Positionen

3 W1-E Nachträgliche Außenabdichtung

*** Grundposition ZZ 001 .0

3.01 Grundierung mit Spezialgrundierung (Kiesol MB)

Abzudichtende saugfähige, mineralische Untergründe mit der lösemittelfreien, Spezialgrundierung, Remmers Kiesol MB, grundieren.

Produkt durch Streichen, Rollen oder Spritzen gleichmäßig auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1-0,2 l/m² Remmers Kiesol MB <3008>

_____ m²

*** Alternativposition ZZ 001 .1

3.02 Grundierung mit verfestigendem Verkieselungskonzentrat

Abzudichtende, mineralische Untergründe mit dem lösemittelfreien, verfestigenden Verkieselungskonzentrat, Remmers Kiesol, 1:1 mit Wasser verdünnt, grundieren. Pfützenbildung vermeiden.

Grundierung vollsatt auf den vorbereiteten Untergrund auftragen. Stark saugfähige Untergründe bei Bedarf mit Wasser vornässen. Materialüberschüsse umgehend entfernen.

Grundierung nicht austrocknen lassen, bei größeren Flächen abschnittsweise vorgehen. Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch - innerhalb der Reaktionszeit - ausführen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,1 - 0,3 kg/m² Remmers Kiesol <1810>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Grundposition ZZ 002 .0

3.03 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung auftragen**

Haftbrücke / Zwischenabdichtung
aus der mineralischen, hoch sulfatbeständigen
Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex,
auftragen.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste
einlagig auf die grundierte Fläche auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m2

*** Alternativposition ZZ 002 .1

3.04 **Haftbrücke / Zwischenabdichtung frisch in frisch auftragen**

Herstellen einer Haftbrücke / Zwischenabdichtung
aus der hoch sulfatbeständigen,
mineralischen Dichtungsschlämme,
Remmers WP Sulfatex.

Angemischtes Material mittels Schlämmbürste
einlagig, auf die noch frische, mattfeuchte
Grundierung auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Grundposition ZZ 003 .0

3.05 **Untergrundegalierung**

Offene Fugen so wie Fehlstellen
oder Ausbrüche > 5 mm
mit dem mineralischem,
wasserdichten Mörtel, Remmers
WP DS Levell, verschließen.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren
in die frische Haftbrücke applizieren.
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m2

*** Alternativposition ZZ 003 .1

3.06 **Untergrundegalierung ganzflächig**

Ganzflächige Untergrundegalierung
mit dem mineralischen Dichtspachtel
mit hohem Sulfatwiderstand,
Remmers WP DS Levell.

Angemischtes Material im Spachtelverfahren
in die frische Haftbrücke applizieren.
Einlagige Schichtdicke < 50 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 8,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

3.07 Mineralische Dichtungskehle herstellen

Dichtungskehle am Boden-Wandanschluß und in allen Innenecken mit einem Radius von ca. 4 bis 6 cm aus dem wasserdichten, spannungsarmen und rissfrei erhärtenden mineralischen Mörtel, Remmers WP DS Levell, herstellen.

Angemischten Mörtel mittels geeignetem Werkzeug frisch in frisch in den Hinterfeuchtungsschutz / Haftbrücke einbringen und mittels Remmers Profilkelle Rundung ausformen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,7 kg/m als Dichtungskehle Remmers WP DS Levell <0426>

_____ m

*** Bedarfsposition ohne GP

3.08 Zwischenabdichtung auftragen (WP Sulfatex)

Zwischenabdichtung aus der mineralischen, Dichtungsschlämme, Remmers WP Sulfatex, herstellen.

Produkt mittels Quast oder Schlämmbürste auftragen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 1,6 kg/m²/mm Schichtdicke Remmers WP Sulfatex <0430>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

3.09 Rohrdurchführung mit Rohrflansch eindichten

Rohrdurchführung mit dem druckwasserdichten Spezialflansch-System auf Polypropylenbasis, Remmers Rohrflansch, eindichten.

Verarbeitung des Rohrflansch-Systems gemäß Verarbeitungsanleitung ausführen.

Produkt / Verbrauch:

1 Stück pro Rohrdurchführung Remmers Rohrflansch <4349; 4350; 4351>

_____ St

nur Einh.-Preis

3.10 Kratzspachtelung herstellen (2K PMBC)

Lunker, Poren, Putzrillen mittels einer Kratzspachtelung aus der zweikomponentigen, polymermodifizierten Bitumendickbeschichtung (PMBC), Remmers BIT K2, verschließen und egalisieren.

Angemischtes Material mittels Glätter in einer dünnen Schicht auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und oberflächenbündig abziehen.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 0,5 l/m² Remmers BIT K2 <0888>

_____ m2

Positionen

3.11 Nachträgliche Abdichtung bei W1-E (2K PMBC)

Abdichtung gemäß der Wassereinwirkungsklasse W1-E
"Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser"
aus der zweikomponentigen,
kunststoffmodifizierten Bitumendickbeschichtung
(PMBC, geprüft nach DIN EN 15814, AbP liegt vor),
Remmers BIT K2, herstellen.

Produkt lt. Herstellerangaben anmischen und
regelkonform, zweilagig von Stirnseite
Bodenplatte (> 10 cm) bis zur durch den Planer
festgelegten Oberkante auf den vorbereiteten
Untergrund auftragen.

Mindesttrockenschichtdicke 3 mm.

Produkt / Verbrauch:

Ca. 3,5 l/m² bei 3 mm Trockenschichtdicke Remmers BIT K2 <0888>

_____ m2

3.12 Drän- und Anfüllschutzbahn anbauen

3-lagige Drän- und Anfüllschutzbahn gemäß
DIN 18533, Remmers DS Protect, nach
vollständiger Durchtrocknung der
Abdichtung anbauen.

Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers
einhalten.

Produkte / Verbrauch:

1,05 m²/m² Remmers DS Protect <0823>
4 Stk./m Remmers DS Protect Clip <0818>
0,5 Stk./m Remmers DS Protect AL <0819>

_____ m2
